Maurer/ Maurerin

Profil der beruflichen Handlungsfähigkeit

Mit dem Bestehen der Abschlussprüfung arbeiten Sie als Geselle auf den Baustellen eines Bauunternehmens. Dabei werden Sie verschiedene Baukörper mauern und Stahlbetonbauteile herstellen. Weiterhin werden Putz- oder Estricharbeiten zu ihren Aufgaben gehören sowie die Arbeit an Holzkonstruktionen oder Trockenbauarbeiten. Für Maurer / Maurerinnen setzen Sanierungsarbeiten und die Herstellung besonderer Bauteile wie Schornsteine, Bögen und Natursteinmauerwerk gutes baufachliches Zusammenhangswissen voraus. Bauliche Tätigkeiten sind wenig technisch unterstützt und leben vom körperlichen Einsatz. Damit ist der Anspruch an handwerkliche Fähigkeiten und Fertigkeiten besonders hoch.
Es handelt sich um eine dreijährige Ausbildung mit der Abschlussprüfung in Theorie und Praxis vor der Handwerkskammer oder der Industrie- und Handelskammer. Zugang erhalten Sie durch den Abschluss eines Berufsausbildungsvertrages mit einem Unternehmen entsprechend des Berufsbildungsgesetzes. Der Betrieb sorgt in Zusammenarbeit mit Berufsbildungszentren der Bauwirtschaft, für die fachpraktische Ausbildung entsprechend der Ausbildungsordnung der jeweiligen Kammer. Die berufstheoretische Ausbildung wird an der Berufsschule nach den Vorgaben des Schulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt und dem entsprechenden KMK-Rahmenlehrplan durchgeführt. Für eine erfolgreiche Ausbildung sollten sie körperlich und gesundheitlich fit sein, Sie sollten über eine ausreichende Sozialkompetenz verfügen.

Weiterhin sind Eigenverantwortlichkeit und Teamfähigkeit förderliche Kompetenzen für die Gestaltung einer erfolgreichen Ausbildungszeit. Eine bestandene Gesellenprüfung ermöglicht im Weiteren eine Ausbildung zum Handwerksmeister oder den Besuch der Fachoberschule und dem anschließenden Zugang zu einem Studienplatz mit aufbauenden und spezialisierenden bautechnischen Inhalten für eine zukünftige Bauingenieurtätigkeit. Ein duales Studium ist nach Vereinbarung mit dem Betrieb ebenfalls möglich.

Ausbildungsschwerpunkte in der Berufsschule

1. Berufsübergreifender Lernbereich:
Sozialkunde / Deutsch / Sport / Englisch

2. Berufsbezogener Lernbereich nach Lernfeldern:

Lernfelder		Zeitrichtwerte in Stunden		
		1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
1	Einrichten einer Baustelle	20		
2	Erschließen und Gründen eines Bauwerkes	60		
3	Mauern eines einschaligen Baukörpers	60		
4	Herstellen eines Stahlbetonbauteiles	60		
5	Herstellen einer Holzkonstruktion	60		
6	Beschichten und Bekleiden eines Bauteiles	60		
7	Mauern einer einschaligen Wand		40	
8	Mauern einer zweischaligen Wand		80	
9	Herstellen einer Massivdecke		80	
10	Putzen einer Wand		40	
11	Herstellen einer Wand in Trockenbauweise		20	
12	Herstellen von Estrich		20	
13	Herstellen einer geraden Treppe			40
14	Überdecken von Öffnungen mit einem Bogen			40

15	Herstellen einer Natursteinmauer			40
16	Mauern besonderer Bauteile			100
17	Instandsetzen und Sanieren von Bauteilen			60

Ausbildungsabschluss
Die Zwischenprüfung findet zum Ende des zweiten Ausbildungsjahres statt.
Die Abschlussprüfung (Gesellenprüfung) findet zum Ende des dritten Ausbildungsjahres statt.
Die Prüfungen setzen sich jeweils aus einem theoretischen und einem praktischen Teil zusammen.

Zusatzqualifikation
Erwerb Hauptschulabschluss bei erfolgreich besuchter Berufsschule.
Erwerb Realschulabschluss nach Voraussetzung BbSVO möglich.
Erwerb des erweiterten Realschulabschlusses nach Voraussetzung BbSVO ist möglich.